



Landkreis Ebersberg

Kreis- und Strategieausschuss am
08.05.2023 TOP 10 ö

Finanzleitlinie des Landkreises
Ebersberg;
1. Halbjahresbericht 2023

Restschuld am 31.03.2023

Nummer	Zinssatz	Zinsbindung bis	Vertragslaufzeit	Restschuld am 31.03.2023	Verwendungszweck
DARL0001	4,65	30.06.2028	30.06.2028	1.845.990	Krankenhaus-finanzierung/LRA-Erweiterung
DARL0016	2,83	30.03.2024	30.03.2024	493.687	Kreisklinik- Umbau BA 3a&3b sowie Sanierung
DARL0017	2,83	30.03.2024	30.03.2024	28.384	Erweiterung SFZ Grafing
DARL0061	3,06	30.12.2027	30.12.2027	1.250.000	SFZ Poing, RS EBE, Gymn. Vat
DARL0070	0	15.08.2028	16.11.2031	1.412.250	Ener.Sanierung LRA Süd+Westtrakt
DARL0077	0	30.03.2025	30.03.2035	3.600.000	Investitionskredit
DARL0078	0	29.03.2026	15.02.2036	396.000	ZV RS Vat. Mensa
DARL0086	0	29.03.2026	15.02.2036	204.000	ZV RS Vat. Turnhalle
DARL0087	0,05	15.05.2026	15.02.2036	643.706	ZV RS Vat.
DARL0088	0,05	15.05.2026	15.02.2036	359.586	ZV RS Vat. Turnhalle
DARL0091	0	19.10.2026	15.08.2036	606.250	ZV RS Vat. Mensa
DARL0092	0	19.10.2026	15.08.2036	143.750	ZV RS Vat
DARL0097	0	12.04.2028	12.04.2028	1.917.380	Gymn. Grafing
DARL0100	0	30.03.2025	31.03.2032	4.500.000	Investitionen allgemein
DARL0101	0	30.09.2032	30.09.2032	3.325.000	RS Poing Neubau
DARL0107	-0,34	15.02.2031	15.02.2041	1.431.896	Gymn. Vat. Erweiterung, 1. Rate
DARL0109	-0,34	15.08.2031	15.08.2031	4.724.130	Gymn. Vat Erweiterung, 2. Rate
DARL0110	-0,34	15.08.2031	15.08.2031	1.428.000	RS EBE Sanierung 1. Rate
DARL0113	-0,01	15.11.2031	15.11.2031	630.000	RS EBE Neubau 1. Rate
DARL0116	1,0436	31.03.2032	31.03.2032	2.721.540	SFZ Gymn. Grafing Erweiterung und Umbau
Summe				31.661.548	

Seit der letzten Berichterstattung haben sich die Schulden des
Landkreises **um 370.062 € erhöht.** (Ohne KK, PPP-Kirchseeon, WBE)



Nachrichtlich: PPP Kirchseeon

Nachrichtlich

PPP Kirchseeon	4,76	01.09.2028	01.09.2028	3.472.261
----------------	------	------------	------------	-----------

Am 23.07.2018 hat der Landkreis den Kommundarlehensvertrag mit der SKE Gymnasium Kirchseeon GBR mit Wirkung zum 28.02.2019 fristgerecht gekündigt. Diese Kündigung wurde von der Universal-Investment-Luxembourg mit Schreiben vom 30.07.2018 zurückgewiesen. Der Landkreis hat sich eines renommierten Fachanwalts zur Vertretung der Interessen des Landkreises bedient.

Für die Restlaufzeit des Vertrages geht es um strittige Zinsverpflichtungen des Landkreises in Höhe von 1,4 Mio. €.

In erster Instanz ist der Landkreis erwartungsgemäß unterlegen. Auch in der 2. ist der Landkreis unterlegen. Die Revision (3. Instanz) wurde durch den Bundesgerichtshof nicht angenommen.



Folie 3

KSA, 08.05.2023

Nachrichtlich: PPP Kirchseeon

Nachrichtlich

PPP Kirchseeon	4,76	01.09.2028	01.09.2028	3.472.261
----------------	------	------------	------------	-----------

Im Jahr 2021 wurden die Zahlung der (unbestrittenen) Tilgungsraten inkl. der ausstehenden Raten seit März 2019 für das PPP-Kirchseeon wiederaufgenommen. Um weitere Verzugszinsen zu vermeiden wurde Ende März 2022 gemäß dem Endurteil des Oberlandesgerichts München vom 11.02.2022 Zinszahlungen in Höhe von 536.688,18 € an SKE Gymnasium Kirchseeon GBR ausgezahlt. Bei diesen Zinszahlungen handelt es sich um die Zinsen laut Zahlungsplan von März 2019 bis einschließlich Mai 2021.

Im Dezember 2022 erfolgten die ausstehenden Zinszahlungen in Höhe von 305.397,80 € von Juni 2021 bis Dezember 2022 inkl. der Verzugszinsen (201.880,95 €). Ab Januar 2023 erfolgen die Tilgungszahlungen inkl. Zinsen entsprechend des Tilgungsplanes.



Folie 4

KSA, 08.05.2023

Kassenkredit und inneres Darlehen

Im Dezember 2020 wurde für die Rückzahlung der Gewerbesteuer inkl. Zinsen ein Kassenkredit in Höhe von 23,5 Mio. € aufgenommen. Dieser Kredit ist mit einem Zinssatz in Höhe von 0 % zu verzinsen und zum Stichtag 18.12.2025 in voller Höhe zurückzuzahlen.

Im Jahr 2022 konnten 8 Mio. € für die Rückzahlung des Kassenkredites verzinslich angelegt werden. Somit müssen bis 2025 nun noch die restlichen 15,5 Mio. € angespart werden

Seit dem 29.01.2021 besteht ein inneres Darlehen zur Liquiditätsüberbrückung des Landkreises gegenüber der Kommunalen Abfallwirtschaft in Höhe von 2 Mio. €.



Folie 5

KSA, 08.05.2023

Tilgungszuschuss/Kreditermächtigung

2022 wurden für vier Energiekredite (DARL0078, DARL0086, DARL0091, DARL0092) bezüglich verschiedener Bauvorhaben des Zweckverbandes Realschule Vaterstetten insgesamt 110.000 € Tilgungszuschuss von der Bank gutgeschrieben.

In der Haushaltssatzung 2023 ist eine Kreditermächtigung von 18,6 Mio. € vorgesehen. Zusätzlich wurde ein Teil der Kreditermächtigung aus 2022 in Höhe von 20,1 Mio. € für die Haushaltsreste 2022 in das Jahr 2023 übertragen.



Folie 6

KSA, 08.05.2023

Kreditaufnahmen

Seit der letzten Berichterstattung im Oktober 2022 wurde im Dezember 2022 ein KFW-Darlehen für den ersten Teilabruf für die Süderweiterung am SFZ Grafing in Höhe 1,25 Mio. € abgerufen. Im Februar 2023 wurde der 2. Teil in Höhe von 1.471.540 € in Anspruch genommen. Der Zinssatz beträgt für die Summe beider Abrufe 1,0436 %. Die Darlehenslaufzeit beträgt 10 Jahre. Damit der Anspruch auf dieses Darlehen bestehen bleibt, verlangt die Bank, dass das Gremium über die Aufnahme informiert wird.

2023 ist zum jetzigen Zeitpunkt die Aufnahme von 3 weiteren Investitionskrediten geplant. Einmal für die Realschule Ebersberg ca. 4,1 Mio. €, für das Gymnasium Vaterstetten in Höhe von ca. 6,8 Mio. € und für das SFZ Grafing in Höhe von ca. 1,27 Mio. €.



Folie 7

KSA, 08.05.2023

Schuldenentwicklung in Obb.

Die Schulden des Landkreises betragen bei einer Einwohnerzahl zum 31.12.2021 von 144.562 rund 399 € pro Einwohner.

Sie liegen damit weiterhin über dem Durchschnitt Bayerns bei der Landkreisverschuldung von 173 € pro Einwohner (Stand: 31.12.2021).

Die durchschnittliche Verschuldung Oberbayerns liegt bei 234 € pro Einwohner.



Folie 8

KSA, 08.05.2023

Entwicklung der Zinssicherung

Im April 2023 fand eine Adjustierung der bestehenden Zinssicherungsverträge statt, um das kommunalrechtliche Prinzip der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit einzuhalten.

Durch die aktive Zinssteuerung wird nun die Sicherungswirkung, insbesondere in den betrachteten Szenarien (Zinsen steigen mit +4%/5 Jahre, +2%/2 Jahre, keine Veränderung und Versteigerung), deutlich erhöht.

Hintergrund dieser Adjustierungen ist zum einen die starke Veränderung des Zinsniveaus (derzeit inverse Zinsstrukturkurve) und eine stetige Anpassung an die sich ändernden Grundgeschäfte (also die „Ursprungsdarlehen“).

Derzeit ist die Gesamtsicht äußerst positiv zu bewerten, d.h. die Zinssicherungsverträge zeigen nach der Adjustierung in der Gesamtsicht eine deutlich höhere Sicherungswirkung.



Landkreis
Ebersberg

Folie 9

KSA, 08.05.2023

Entwicklung der Zinssicherung

2007	54.611	2015	16.741
2008	339.140	2016	0
2009	222.999	2017	0
2010	367.590	2018	0
2011	612.300	2019	0
2012	400.000	2020	0
2013	63.204	2021	0
2014	40.091	2022	35.358
		2023 bisher	100.000
		Summe	2.252.034

Im Jahr 2022 wurde ein haushaltswirksames Zinsergebnis i.H.v 35.358 € für den Landkreis erzielt.



Landkreis
Ebersberg

Folie 10

KSA, 08.05.2023

Verwarentgelte

Seit Mitte/Ende 2022 werden keine Verwarentgelte mehr bei der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg und die Raiffeisenbank Ebersberg verlangt.

Es wird intensiv versucht die liquiden Mittel mündelsicher anzulegen.



Folie 11

KSA, 08.05.2023

5 Warnindikatoren der Finanzleitlinie

1. **Warnindikator Schuldenabbau**
2. **Warnindikator Schuldenstand**
3. **Warnindikator Liquidität**
4. **Warnindikator Ergebnisüberschuss**
5. **Warnindikator Eigenfinanzierungsanteil**

Siehe ab Seite 5 Sitzungsvorlage

Die Tischvorlage zeigt die Entwicklung der Warnindikatoren in den letzten Jahren.



Folie 12

KSA, 08.05.2023

5 Warnindikatoren der Finanzleitlinie

Der Kassenkredit wird bei den Warnindikatoren nicht mitberücksichtigt, da dieser für die Finanzierung der Investitionen keine Rolle spielt (sogenannter konsumtiver Kredit).

Im Schuldenstand ist außerdem das Darlehen für die WBE und die Gesamtkosten für das PPP-Kirchseeon nicht enthalten.

Die Planwerte 2023 bis 2026 entsprechen dem Haushaltsplan 2023.



Folie 13

KSA, 08.05.2023

Gesamtbeurteilung Warnindikatoren

Alle Warnindikatoren, Schuldenabbau, Schuldenstand, Liquidität, Ergebnisüberschuss und Eigenfinanzierungsanteil haben sich planmäßig gegenüber dem Vorjahr **verschlechtert**.

Warnindikator Schuldenabbau

- Bis 2040 soll die Verschuldung höchstens 20 % des Gesamtbetrags der Aufwendungen betragen. :
 - Plan 2023 bei 33,75 %, um 17 % über dem Ist des Vorjahres, aufgrund der Investitionstätigkeiten

Warnindikator zum Schuldenstand

- Schulden dürfen 60 % der jährl. Aufwendungen nicht überschreiten
 - Tendenz steigend, bis 2025: 42,46 %,



Folie 14

KSA, 08.05.2023

Gesamtbeurteilung Warnindikatoren

Warnindikator Liquidität

Insbesondere zur Sicherstellung der Liquidität muss die Höhe der Netto-Abschreibungen mindestens der Höhe der Tilgungen entsprechen, welches für alle Planungsjahre gegeben ist.

Warnindikator Ergebnisüberschuss

Das bereinigte Jahresergebnis begleicht mindestens den Liquiditätsfehlbetrag (vom Warnindikator Liquidität) und den Eigenfinanzierungsanteil für die Investitionen. Dieser Indikator muss im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung eingehalten werden, um die dauernde Leistungsfähigkeit des Kreishaushaltes zu gewährleisten. Im Haushaltsjahr 2023 ist ein Ergebnisüberschuss in Höhe von 4,5 Mio. € vorgesehen. Der Liquiditätsüberschuss beträgt 3,4 Mio. €, sodass 7,9 Mio. € für die Finanzierung der Investitionen zur Verfügung stehen würden.

Warnindikator Eigenfinanzierungsanteil wird in den Planjahren 2023 bis 2025 deutlich überschritten.



Folie 15

KSA, 08.05.2023

Auswirkungen auf den Haushalt

Der Halbjahresbericht zur Leitlinie des Kreistags für das Kommunale Schuldenmanagement des Landkreises Ebersberg zeigt für 2023 eine kritische Entwicklung.

Das wird sich in den künftigen Jahren nicht ändern.



Folie 16

KSA, 08.05.2023

Beschlussvorschlag:

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Den nächsten Halbjahresbericht erhält der Kreis- und Strategieausschuss in seiner Sitzung im Oktober 2023.**
- 2. Die Aufnahme des KFW-Darlehens für die Süderweiterung SFZ Grafing in Höhe von 2.721.540 wird zur Kenntnis genommen.**

